



H1 2016 Ergebnisse

Presse- und Analystenkonferenz | 4. August 2016



Agenda

I. Überblick

Dr. Matthias Wiedenfels, CEO

II. Finanzergebnis und Ausblick

Helmut Kraft, CFO

III. Strategie

Dr. Matthias Wiedenfels, CEO

IV. Q&A

Vorstand

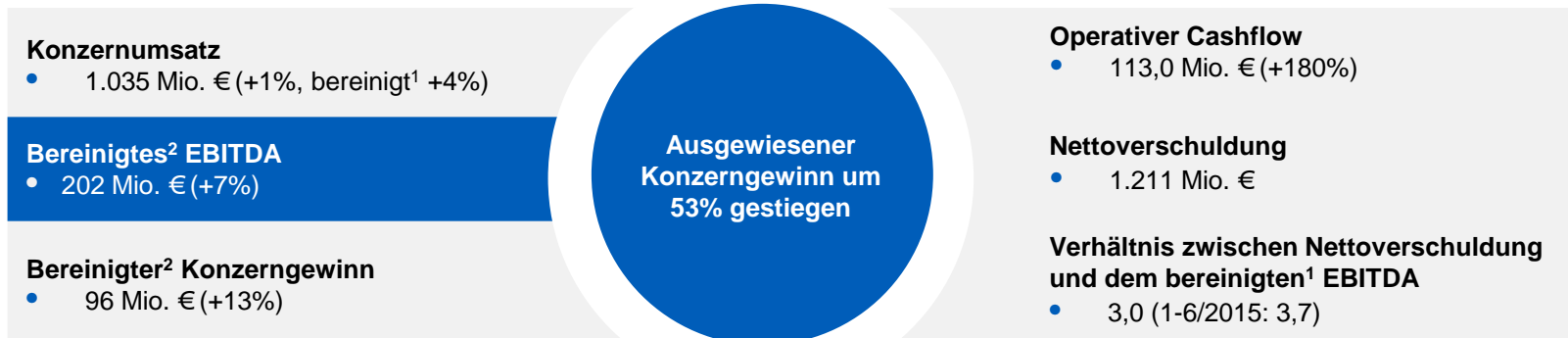
Überblick

Dr. Matthias Wiedenfels

Highlights: STADA ist gut unterwegs

- ➔ Geschäftliches Momentum genutzt: Starkes Ergebnis in herausforderndem Umfeld.
- ➔ Effizienzpotenziale konsequent adressiert: Kosten gesenkt, Working Capital weiter verbessert.
- ➔ Unternehmensstruktur optimiert: Neue interne Governance für effektivere Steuerung.
- ➔ Klare Ziele kommuniziert: Ausblick 2016 bestätigt, ambitionierte Mittelfristguidance vorgestellt.
- ➔ Strategische Weiterentwicklung eingeleitet: Zukunftsprogramm zur Verbesserung der Profitabilität.

Hervorragendes Ergebnis in den ersten 6 Monaten 2016



Weitere Entwicklungen:

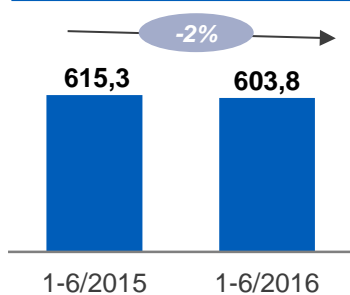
- Ausblick 2016 bestätigt
- Ehrgeizige Mittelfristprognose 2019
- Dividendenvorschlag von 0,70 € je Aktie

Finanzergebnis und Ausblick

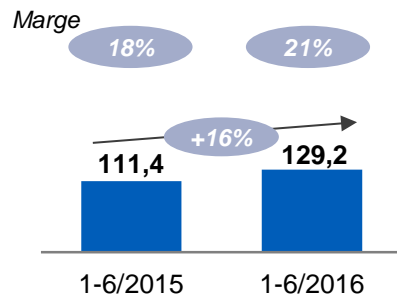
Helmut Kraft

Generika: Gute Margenentwicklung

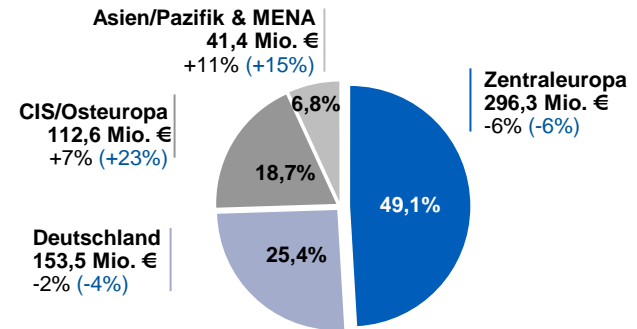
Umsatz (in Mio. €)



Bereinigtes¹ EBITDA (in Mio. €)



Regionale Umsatzentwicklung



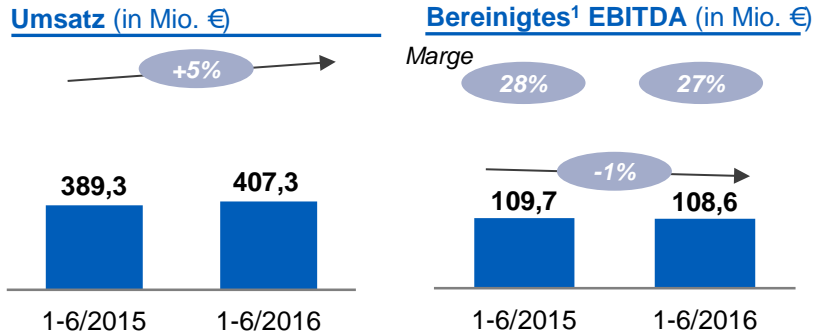
Strategie

- Ausbau des Biosimilar-Portfolios
- Fokus auf Wachstumsmärkte
- Kostenführerschaft

1-6/2016

- CIS/Osteuropa mit positiver Entwicklung in Lokalwährung
- Starke Performance im deutschen Markt und Asien/Pazifik & MENA
- Zentraleuropa rückläufig (Lagereffekt Belgien)

Markenprodukte: Intaktes Momentum

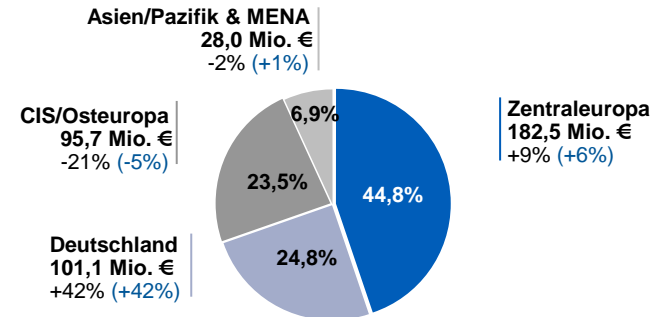


1-6/2016

- Starkes Wachstum in Lokalwährungen (+9%)
- UK in Q2 erholt, Spanien mit Momentum
- D mit Saisoneffekten
- CIS/Osteuropa weiter herausfordernd (Währungsschwäche, Kaufzurückhaltung)

1) Bereinigt um Sondereffekte. (x) = Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.
Presse- und Analystenkonferenz · 4. August 2016

Regionale Umsatzentwicklung

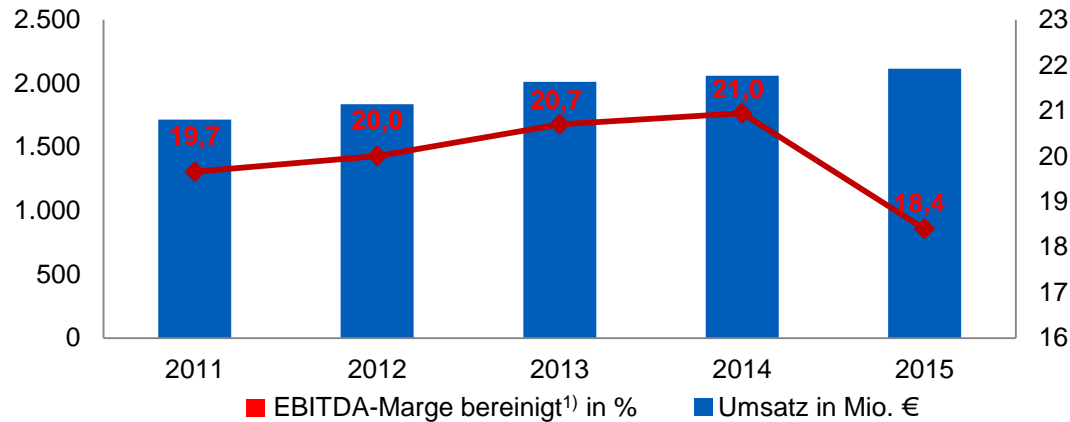


Strategie

- Internationalisierung
- Intelligente Akquisitionen
- Starke Stellung in der Apotheke

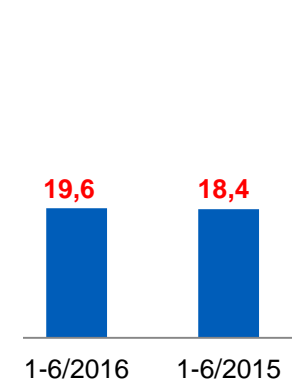
Margen in 1-6/2016 trotz negativer Währungseffekte verbessert

2011-2015



- Verbesserte Bruttomarge, im Wesentlichen durch Einsparungen bei Beschaffungs- und Produktionskosten sowie einem veränderten Produktmix
- 2015 durch negative Währungseffekte, besonders aus der Region CIS, belastet

1-6/2015 vs. 1-6/2016

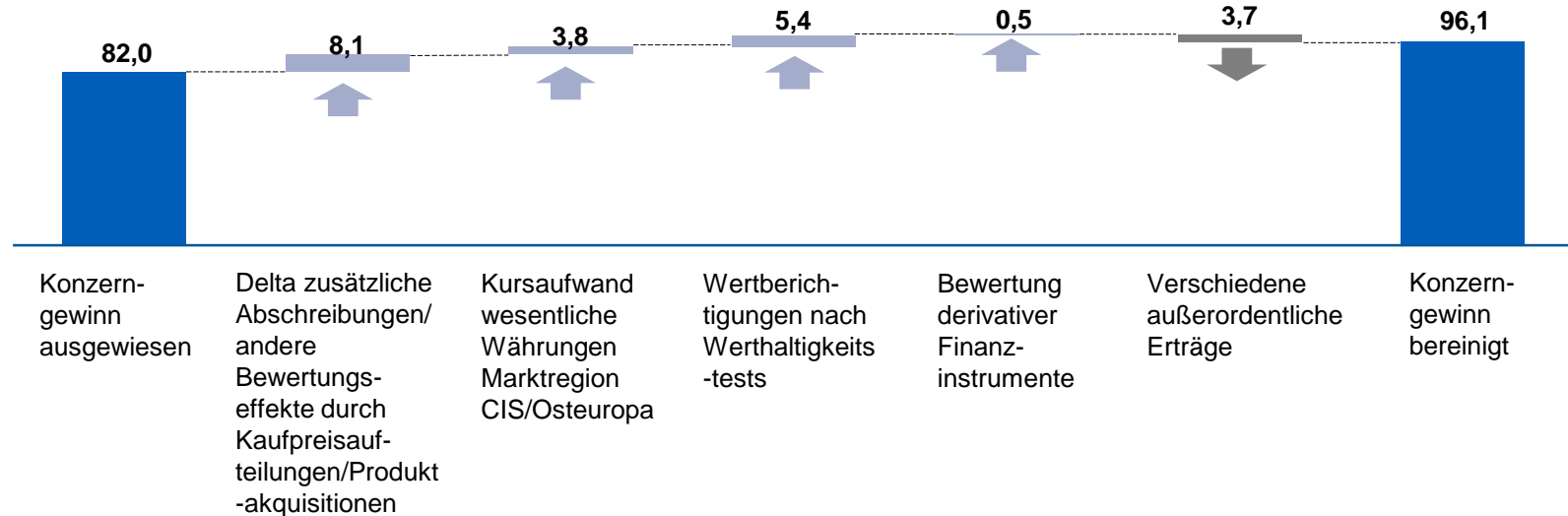


- UK in Q2 erholt
- D mit starkem Generikageschäft und Saisoneffekten bei Markenprodukten
- CIS-Krise belastet weiter

¹⁾ Bereinigt um Sondereffekte (2009-2015) und nicht operativ bedingte Effekte aus Währungseinflüssen (2009/2010).
Presse- und Analystenkonferenz · 4. August 2016

Nur geringe Bereinigungen¹

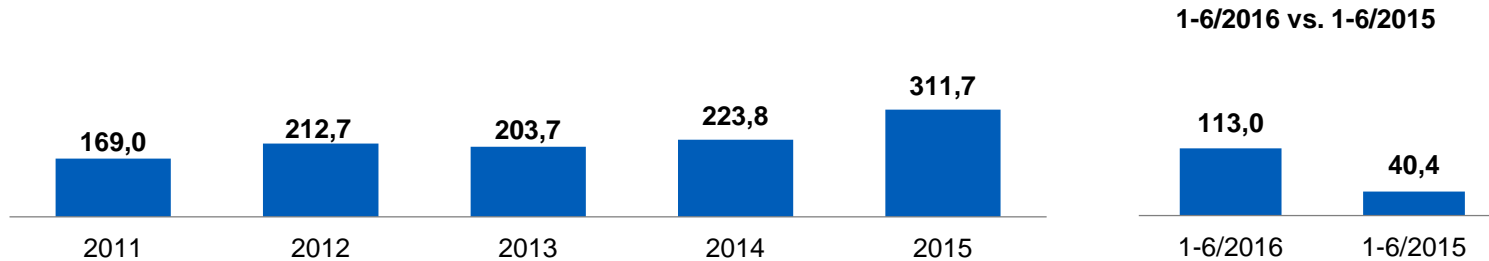
In Mio. €



1) Für eine detaillierte Definition siehe STADA Zwischenbericht 1-6/2016.
Presse- und Analystenkonferenz · 4. August 2016

Cashflow auf Allzeithoch

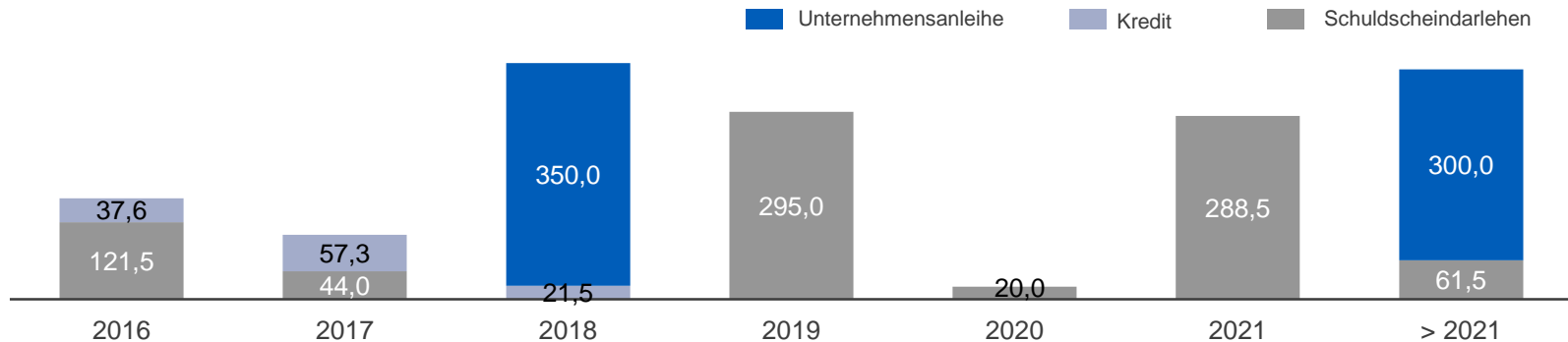
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit (in Mio. €)



- Starkes operatives Ergebnis in 1-6/2016
- Reduzierte Zinskosten
- Stark verbesserte Steuerquote
- Optimiertes Net Working Capital

Finanzierungsstruktur

Restlaufzeiten der Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 30.06.2016 in Mio. €

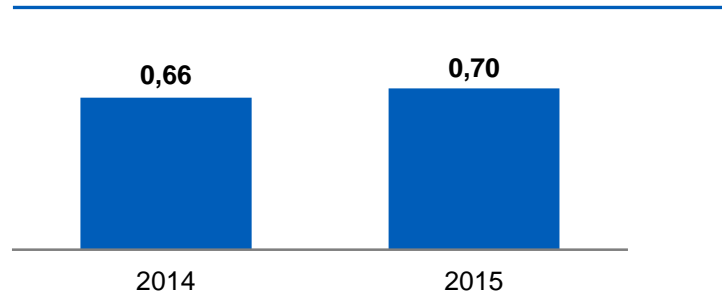


- Verhältnis Nettoverschuldung zum bereinigten¹ EBITDA: 3,0² (1-6/2015: 3,7²)
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente: 385,5 Mio. € (31.12.2015: 143,2 Mio. €)
- Seit Jahren stehen STADA von den Bankpartnern fest zugesagte Kreditlinien zur Verfügung
- Im April 2016 konnte STADA erfolgreich Schuldscheindarlehen im Nominalwert von insgesamt 350 Mio. € aufnehmen mit einem durchschnittlichem Zinscoupon von ca. 1% (Laufzeit fünf und sieben Jahre, fix und variabel)

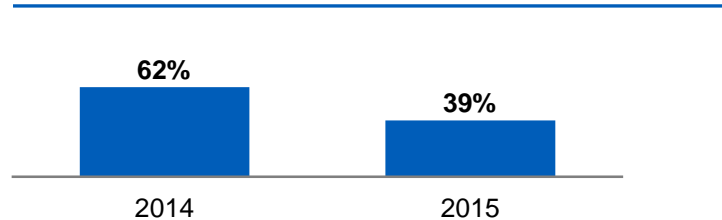
1) Bereinigt um Sondereffekte. 2) Verhältnis von Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA des Berichtszeitraums auf Basis einer linearen Hochrechnung.
Presse- und Analystenkonferenz · 4. August 2016

Erhöhung der Dividende um 6%

Dividendenvorschlag je STADA-Aktie in €



Ausschüttungsquote



Ausschüttungssumme

2015: 43,6 Mio. €
(2014: 40,0 Mio. €)

Ausschüttungspolitik

- Angemessener Anteil des ausgewiesenen Konzerngewinns geht an die Aktionäre
- Attraktive Dividendenrendite
- Ausschüttungsquote oberhalb des Durchschnitts vergleichbarer Unternehmen

Ambitionierte Mittelfristprognose 2019

Umsatzerlöse (bereinigt) ¹	2.600 Mio. €	CAGR 2015 - 2019: 5%
---------------------------------------	--------------	----------------------

EBITDA (bereinigt) ²	510 Mio. €	CAGR 2015 – 2019: 7%
---------------------------------	------------	----------------------

Konzerngewinn (bereinigt) ²	250 Mio. €	CAGR 2015 - 2019: 11%
--	------------	-----------------------

Annahmen

- Konstante Wechselkurse
- Organisch
- Stabiles Steuerumfeld und aktuelle Zinsniveaus in den für STADA relevanten Märkten
- Stabiles regulatorisches Umfeld
- Prognosebandbreite: +/- 5%

Treiber

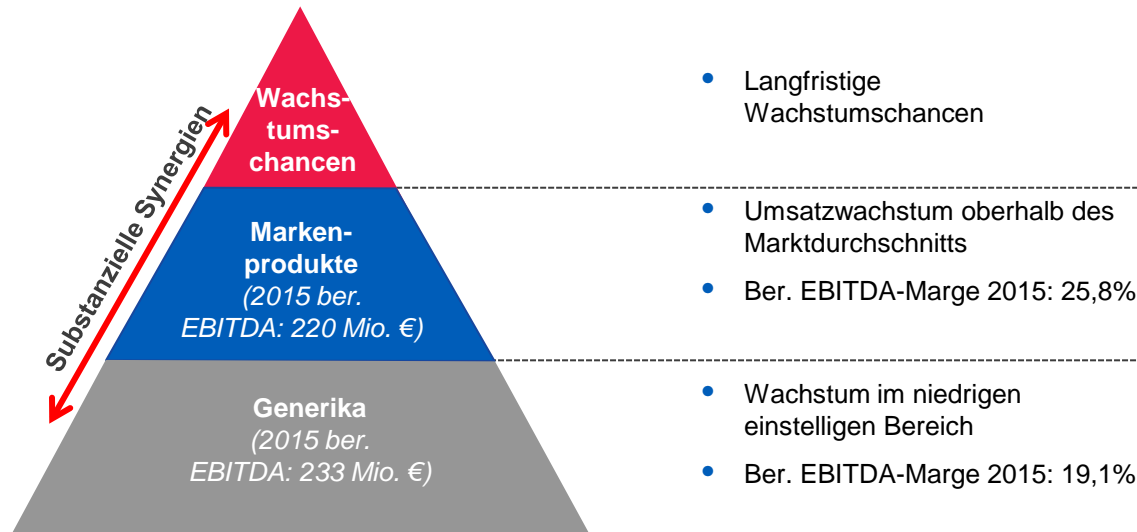
- Unerschlossene Wachstumspotenziale
- Berichtslinien entlang Segmenten
- Angepasstes Anreizsystem
- Kosteneinsparungen

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte. 2) Bereinigt um Sondereffekte.

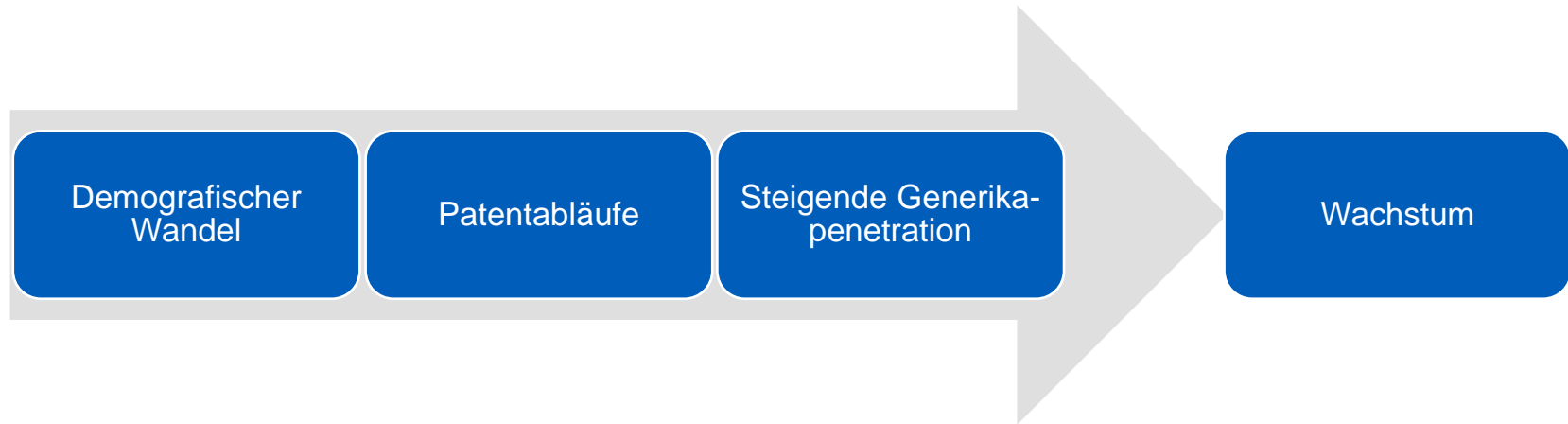
Strategie

Dr. Matthias Wiedenfels

STADA – Klare Strategie für kontinuierliches Wachstum

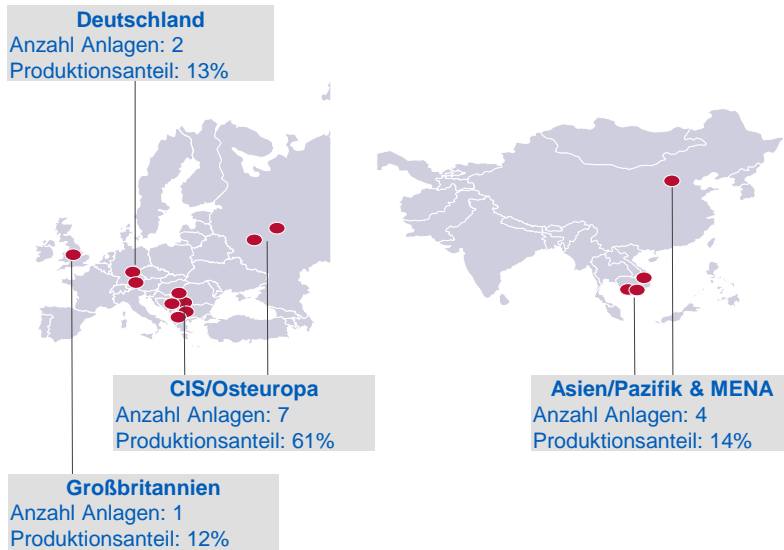


Generika ist unser Brot-und-Butter-Geschäft und auf Wachstum ausgerichtet

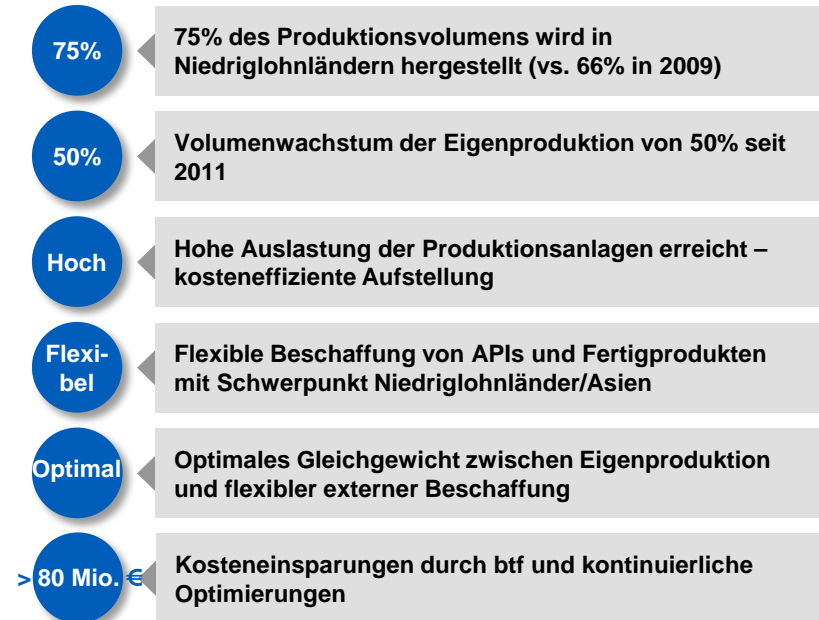


STADA mit exzellenter Kostenbasis




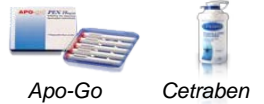


Geographische Präsenz wichtiger Produktionsanlagen



Aktive Steuerung des Produktionsportfolios



Starke Markenproduktplattform als Basis für beschleunigte Internationalisierung

Starke Plattformen			
Land	GJ15 Umsatz/ Wachstum ¹	Vollständige lokale Plattform	Führende lokale Marken
	• 212 Mio. € (+14% vs. 2014)	✓	 Aqualor Vitaprost
	• 168 Mio. € (+9% vs. 2014)	✓	 Apo-Go Cetraben
	• 123 Mio. € (-1% vs. 2014)	✓	 Ladival Grippostad

Andere Länder • 351 Mio. € **Verschiedene**

Starke bestehende Plattformen in wichtigen europäischen Ländern und Zugang zu attraktiven Wachstumsmärkten

Internationalisierung führender Marken

 Apo-go (Parkinson) 31 Länder	 Hedrin (Kopfläuse) 43 Länder	 Radian B (Muskel- und Gelenkschmerzen) 34 Länder
 Ladival (Sonnenschutz) 24 Länder	 Grippostad (Husten und Erkältung) 29 Länder	 Vitaprost (Prostatavergrößerung) 14 Länder
 Snup (Schnupfen) 18 Länder	 Chondroxid (Muskel- und Gelenkschmerzen) 13 Länder	 Hexicon (Antiseptikum) 14 Länder

Internationalisierung von Markenprodukten ausgehend von zentralen Marktplattformen

1) Bereinigt um Portfolio- und Währungseffekte. 2) Ohne Exportumsätze der Marktregion Deutschland. Umsatzwachstum in 2015 in Deutschland durch schwachen Sommer negativ beeinflusst.

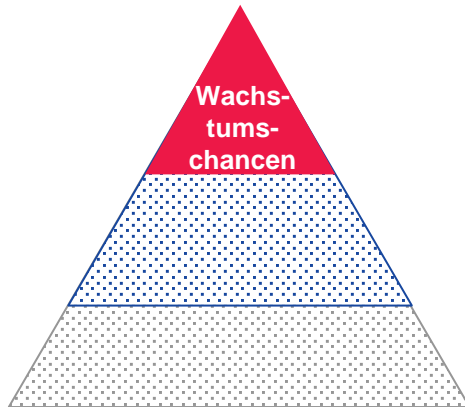
Unsere führenden Marken decken die attraktivsten Indikationen ab

	Erkältung	Hautbehandlung/ Kosmetika	Vitamine, Mineralien & Nahrungsergänzungsmittel	Schmerz	Andere
Ausgewählte Produkte	<p>аквалор Aqualor®</p> <p>Grippostad C</p> <p>SNUP</p> <p>COVONIA</p>	<p>Ladival Multilind Hilft der Haut.</p> <p>Cetraben As close to your skin as you are</p> <p>Zeroderma</p> <p>Flexitol</p>	<p>Fultium[®]-D₃</p> <p>Magnetrans[®]</p> <p>EUNOVA</p> <p>Curazink[®]</p> <p>DAOSIN[®]</p>	<p>Mobilat Tramal</p> <p>versatis ZALIFEPITE GDJE BOLII</p> <p>ZALDIAR</p> <p>Transec Za kontrolu kronične boli</p> <p>PALEXIA</p>	<p>APO-go Витанпрост 15 лет на рынке</p> <p>Vitaprost®</p> <p>ЛЕВОМЕКОЛЬ Levomecol®</p> <p>Hedrin Hoggar</p> <p>HIRUDOID</p>
Ausgewählte Marktpositionen	<p>#1 Erkältung</p> <p>#1 Erkältung</p> <p>#1 Erkältung</p> <p>#2 Schnupfen</p>	<p>#1 Sonnenschutz¹</p> <p>#2 Fußversorgung</p> <p>#5 Sonnenschutz¹</p> <p>#5 Hautekzeme & trockene Haut</p>	<p>#1 Vitamin D3</p> <p>#1 Zinkmangel</p> <p>#1 Nahrungs- ergänzungsmittel</p> <p>#3 Nahrungs- ergänzungsmittel</p>	<p>#1 Muskel- und Gelenkschmerzen</p> <p>#1 Nicht-Narkotika und Antipyretika</p> <p>#1 Narkotika</p> <p>#1 Nicht-Narkotika und Antipyretika</p>	<p>#1 Parkinson</p> <p>#1 Blutstilller</p> <p>#1 Venen- entzündung</p> <p>#2 Prostata- vergrößerung</p>

Anmerkung: Die Marktpositionen reflektieren STADA-Schätzungen auf der Basis von Marktdaten verschiedener internationaler Marktforschungsinstitute.

1) In Apotheken.

Fokus auf Wachstumschancen



Ausgewählte Spezialgebiete



Biosimilars
(Risikoaverse Strategie der Biosimilar Einlizenzierung)



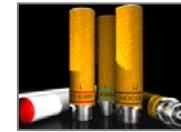
Ästhetik
(Ausbau der ästhetischen Dermatologie)



Apo-go
(Medikament/Gerätekombination mit Pflegedienst bei Parkinson)



Daosin
(Akquisition in 2015; das einzige Produkt auf dem Markt gegen Histaminintoleranz)



Socialites
(Markteintritt T&R in den Bereich elektronische Vaporisatoren/ Raucherentwöhnung mit der Akquisition von Socialites im Dez. 2015)

Zukünftige innovative Ansätze

Produktneuheiten in attraktive Nischenmärkte

Wertschöpfungskonzepte

Neuartige Markteinführungskonzepte

Wachstumschancen werden mehr als 200 Mio. € Umsatz in den nächsten fünf Jahren beitragen

Fallbeispiel Buy-and-Build: Akquisition von Thornton & Ross (T&R)

T&R in Kürze

Einzelheiten der Transaktion

- Erworben im Aug. 2013
- Kaufpreis: 226 Mio. €¹
- EV/EBITDA 2013: 10x

Besondere Highlights

- #5 OTC-Anbieter in GB
- Starke Lizenzierung von OTC-Produkten

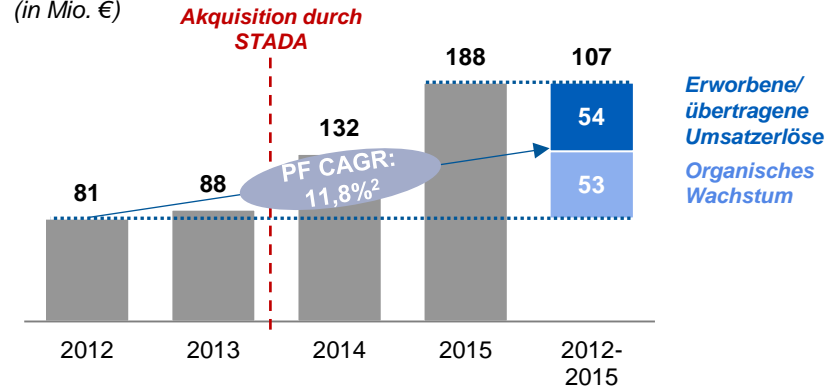
Synergistische Plattformeffekte

STADA-Marken via T&R

T&R-Marken via STADA

Starkes organisches Wachstum

(in Mio. €)



Nutzung der Plattform

- Integration von STADAs UK-Geschäft in T&R (2014)
 - Gezielte Akquisitionen: Flexitol (2014) und Fultium (2014)
- ➔ **Gesamter Umsatzbeitrag in Höhe von 54 Mio. € durch Transfer/ Akquisitionen**

1) Ohne Barmittel und Schulden. 2) Ohne Transfer/berichtigt um Veränderungen im Konzern-Portfolio und Währungseffekte. Aktueller CAGR 2012-15 von ca. 32%.

Fazit: STADA ist für die Zukunft gut gerüstet

- ➔ STADA setzt positive geschäftliche Entwicklung mit neuer Dynamik fort, bestätigt Ergebnisziel.
- ➔ Hoch motiviertes Managementteam stellt STADA neu auf, geht Potenziale konsequent an.
- ➔ Wachstumsprogramm zur Verbesserung der Profitabilität nimmt Fahrt auf.
- ➔ STADA will weiter wachsen, setzt ambitionierte Ziele für 2019.
- ➔ STADA ist hervorragend positioniert, um Zukunftschancen im Gesundheitsmarkt zu nutzen.

Wir freuen uns, Sie bei der Hauptversammlung von STADA am 26. August und dem Kapitalmarkttag am 5. Oktober in Frankfurt am Main, zu begrüßen.

Ihr Kontakt

STADA Arzneimittel AG

Investor Relations

61118 Bad Vilbel, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6101 603-113

Fax: +49 (0) 6101 603-506

E-mail: ir@stada.de

www.stada.de

Media Relations

61118 Bad Vilbel, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6101 603-165

Telefax: +49 (0) 6101 603-215

E-mail: press@stada.de

www.stada.de

Vice President Investor Relations

Dr. Markus Metzger

markus.metzger@stada.de

Director Media Relations

Christian Goertz

christian.goertz@stada.de